



Ref. Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen

Einladung zur Jahresversammlung 2022

Sonntag, 6. November 2022
16.00 Uhr im Saal der Kirche Bottmingen

Traktanden der Jahresversammlung

1. Protokoll der Versammlung vom 20. November 2021 (liegt an der Versammlung auf)
2. Mitteilungen
3. Jahresbericht 2021/2022
4. Jahresrechnung 2021/2022, Revisorenbericht (liegt an der Versammlung auf)
5. Diverse Anträge:
 - 5.1 Anträge Urs Tester zur Zukunft des Vereins
 - 5.2 Anträge des Vorstandes betr. Auflösung des Vereins
6. Verschiedenes

3. Jahresbericht 2021 / 2022

Es ist dies mein letzter Jahresbericht für den Ref. Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen. Nach 28 Jahren Mitarbeit im Vorstand des Vereins, davon 17 Jahre als dessen Präsident, habe ich mich entschlossen zurückzutreten. Leider ist es nicht gelungen, eine Nachfolge für dieses Amt zu finden. Die mannigfaltigen Aktivitäten, welche neuerdings von der Kirchgemeinde selbst angeboten werden, zeigen eine Situation, welche viele Freiwillige anderweitig einbindet und die Planung und Durchführung von zusätzlichen Angeboten schwierig macht. Aus unserer Sicht werden dadurch die in der Zielsetzung des Vereins festgeschriebenen Aktivitäten überflüssig. Dies, sowie die Demission der Vorstandsmitglieder hat uns veranlasst, die Auflösung des Vereins vorzusehen. In ausgiebigen Diskussionen kamen wir daher zum Entschluss, für die neue Vereinsperiode (Juli 2022 bis Juni 2023) kein Programm anzubieten. Dennoch können wir auf ein reichhaltiges Vereinsjahr mit sechs Angeboten zurückblicken, mehr oder weniger gut besucht und von organisatorischen Überraschungen nicht verschont. Wie nun schon zur Tradition geworden, bildeten dabei die Sommerkonzerte zu St. Margarethen den Auftakt. Thomas Leininger ist es erneut gelungen, drei Konzerte mit Musik aus Barock, Klassik und Romantik zu programmieren. Es wurde ein kleines Festival auf hohem Niveau, von einem treuen Publikum besucht und geschätzt. Für die Veranstaltung im Anschluss an die Jahresversammlung 2021 wurde ein hohes Mass an Improvisation notwendig: Der für eine Lesung engagierte Pedro Lenz musste zwei Tage zuvor sein Kommen absagen. Kurzfristig ist es jedoch gelungen, stattdessen den Film „Der Gooli bin ig“ (nach dem Roman von P. Lenz) zu zeigen, dies dank der Flexibilität von Sigristin Priska Dürr und der famosen Kino-Installation im Paradies. Die von Lenz versprochene Verschiebung der Lesung aus seinem Roman „Primitivo“ konnte mit grossem Erfolg am 21. April stattfinden. Das erneut hochkarätige Neujahrskonzert wurde zugleich zu einem bewegenden Abschied von dessen Initianten Thomas Thüning, mit ihm als brillantem Pianist im Duo A-Dur von Franz Schubert und beim Klavierkonzert KV 414 von W.A.Mozart. Am 10. Februar vermittelte „Surprise im Paradies“ ein eindrückliches Gespräch mit zwei Vertretern des Vereins „Surprise“. Die sehr persönlichen Einblicke in Lebensläufe von weniger privilegierten Mitmenschen gaben zu denken. „Wein, Wort und Musik“ wurde am 27. März in Bottmingen zu einer fröhlich-tiefsinnigen Veranstaltung, basierend auf der Degustation des altbiblischen Getränks. Mehrere Proben aus dem württembergischen Weingut von Fabian Lassak konnten verkostet werden, begleitet von ausgewählten Texten und musikalischen Improvisationen, zusammengestellt von Andrea Lassak und Rudolf Lutz. Ein denkwürdiger, sinnlicher Abend. Die Exkursion ins „Radio Studio SRF“ musste leider mehrmals verschoben werden und fand nun endlich am 17. Oktober statt. Für mich und meine „Mitsstreiter“ im Vorstand war dieses letzte Jahresprogramm ein würdiger Abschluss unserer gemeinsamen Arbeit für den Kirchgemeindeverein. Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre Mithilfe zum Gelingen so mancher Projekte, welche durch die vergangenen Jahre möglich geworden sind und teilweise sogar bleibende, sichtbare Spuren in unserer Kirchgemeinde hinterlassen haben.

Georg Friedrich Senn im Herbst 2022

5. Anträge

5.1: Drei Anträge Urs Tester:

I: Für das Jahr 2023 wird kein Mitgliederbeitrag erhoben (Statutenänderung)

II: Ein Entscheid über die Auflösung des Kirchgemeindevereins wird bis 2023 ausgesetzt.

III: Es wird eine Findungskommission eingesetzt mit dem Auftrag, bis 2023 Personen zu finden, welche zur Mitarbeit im Vorstand des Kirchgemeindevereins bereit sind.

- Begründung: Der Reformierte Kirchgemeindeverein Binningen-Bottmingen ist seit über 100 Jahren dem Gemeinwesen verpflichtet. In seiner langjährigen Geschichte hat der Verein auf unterschiedliche Weise zur Bereicherung des kirchlichen Lebens beigetragen. Gemäss §2 der aktuellen Statuten will der Reformierte Kirchgemeindeverein: "...das Leben in der Kirchgemeinde fördern und die Pfarrer in ihrer Arbeit unterstützen". Dieser Zweck wird in der Zukunft noch wichtiger werden, weil aufgrund des Rückgangs der Mitglieder und damit der Kirchensteuern der finanzielle Spielraum der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen enger wird. Diese Entwicklung gibt es auch in anderen Kirchgemeinden. Die Kirchgemeinde Bennwil-Hölstein-Lampenberg hat auf diese Entwicklung reagiert indem sie einen Förderverein zur Unterstützung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde ins Leben gerufen hat. Es wäre sehr schade, wenn bei uns der Kirchgemeindeverein mit seiner über 100-jährigen Geschichte aufgelöst würde. Die Aussetzung des Auflösungsentscheides ermöglicht es, für die Weiterführung des Kirchgemeindevereins Vorstandsmitglieder zu finden.

5.2: Zwei Anträge des Vorstandes:

I: Der Vorstand beantragt die Auflösung des Vereins per Ende 2022.

- Begründung: Die statutarische Zielsetzung des Vereins lautet: „Der reformierte Kirchgemeindeverein stellt sich die Aufgabe, alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde in ihrer Arbeit und ihren Bestrebungen zu unterstützen, zu ergänzen und Kontakte zwischen den Gemeindegliedern zu schaffen. *Er sucht sein Ziel zu erreichen durch Veranstaltungen, Vorträge, Theater- und Filmvorführungen, Konzerte und Diskussionen*“. Die Zielsetzung hat sich nahezu 110 Jahre lang bewährt und war bisher berechtigt. Heute stellen wir aber fest, dass der Auftrag von der Kirchgemeinde selbst durchgeführt werden kann und auch wird. Dieser Gedanke beschäftigt den Vorstand seit einiger Zeit intensiv und veranlasst ihn nun, die Auflösung des Vereins zu beantragen. Es macht keinen Sinn, dass sich zwei Institutionen mit den gleichen Anliegen beschäftigen. Ein zusätzlicher Beweggrund ist die erklärte Demission des Präsidenten und des gesamten Vorstandes. Trotz längeren Bemühungen konnte bisher keine Nachfolge gefunden werden.

II: Der Vorstand beantragt: Das verbleibende Vermögen wird der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen als Schenkung mit der zwingenden Auflage zur Verfügung gestellt, daraus die künftigen Anlässe „Neujahrskonzert“ und „Sommerkonzerte zu St. Margarethen“ zu unterstützen.

- Begründung: Bei Annahme der Auflösung des Vereins (Trakt. 5.2 I) bleibt ein momentanes Vermögen bestehen. Die beiden genannten Anlässe sind aufgrund der Initiative des Ref. Kirchgemeindevereins entstanden und erfreuen sich grosser Beliebtheit als traditionelle und nicht wegzudenkende Veranstaltungen. Sie sollen als wirkungsvolle „Überbleibsel“ des Vereins so lange wie möglich von dessen Vermögen profitieren können.

6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Jahresversammlung findet um 17 Uhr in der Kirche Bottmingen unsere letzte Veranstaltung statt: „NaturKlangGeschichten“, ein Programm mit Klängen und Geschichten aus der Ferne.